

Aktuelle Info für die G8:

Sehr geehrte Eltern der 7. Klassen,

wie wir am 17.04. aus Düsseldorf erfahren haben, soll die Reform der gymnasialen Oberstufe noch nicht für Ihre Kinder in der ursprünglich angedachten Form umgesetzt werden.

Frau Sommer teilte den Schulen mit, dass die grundlegende Neustrukturierung der gymnasialen Oberstufe zunächst ausgesetzt werden soll. Hintergrund ist die Entscheidung der Kultusminister der Länder vom Herbst des vergangenen Jahres, bis 2010/11 nationale Bildungsstandards nun auch für die gymnasiale Oberstufe und das Abitur in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen und den Naturwissenschaften zu entwickeln. Daraus werden sich neue Perspektiven ergeben für die Gestaltung der Oberstufe und die Lehrpläne, die man im Ministerium abwarten will, um Schulen nicht innerhalb kurzer Zeit zwei Reformen zuzumuten.

Für die Umsetzung des verkürzten Bildungsgangs in der Oberstufe der Gymnasien bedeutet dies wohl:

Auch im verkürzten Bildungsgang ab dem Schuljahr 2010/11 wird die Oberstufe zunächst unverändert in den bestehenden Strukturen von Leistungs- und Grundkursen weitergeführt. Geringfügige Abweichungen von der geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung ergeben sich aus den 2006 verabschiedeten Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz zur gymnasialen Oberstufe sowie der Erhöhung des Stundenvolumens auf 34 Wochenstunden je Jahrgang des neuen Bildungsgangs in den drei Jahren der Oberstufe, die insbesondere für Vertiefungs- und Differenzierungsangebote genutzt werden sollen. Eine entsprechend begrenzte Änderungsverordnung zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe wird zurzeit entwickelt.

Konkrete Regelungen der Änderungsverordnung kennen wir bisher leider nicht, daher können wir auch keinerlei weitergehende Aussagen darüber machen, ob und wenn ja welche Einschränkungen es bei der Anerkennung einer in der Klasse 10 neu einsetzenden Fremdsprache für das sprachliche Profil der gymnasialen Oberstufe geben wird.

A. Fishedick